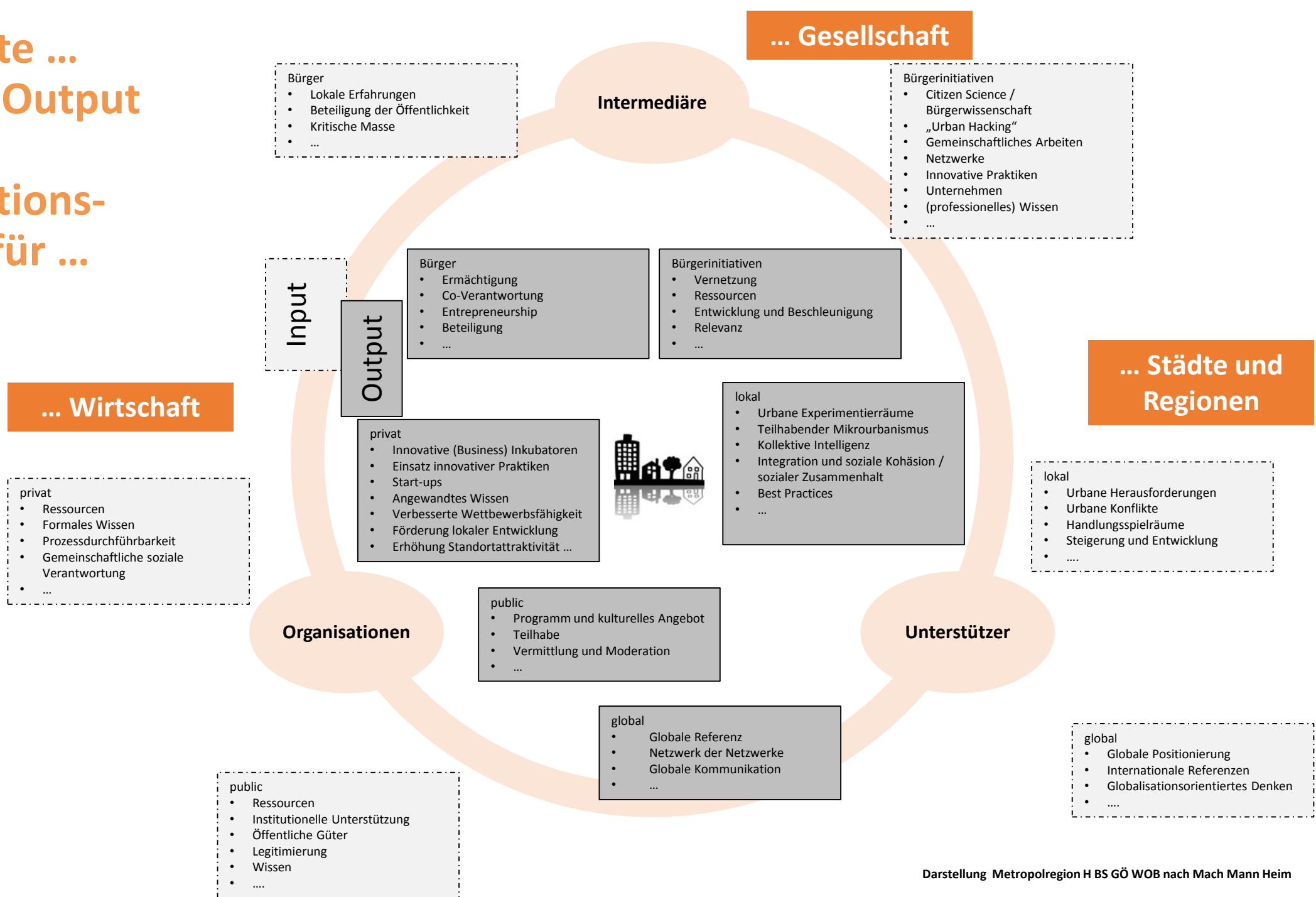






Kreative Orte ... - Input und Output

Transformations- potenziale für ...



Ansätze zur Förderung Kreativer Orte, Prozesse, Kooperationen ...

 <p>Förderung und Finanzierung</p>	 <p>Raumentwicklung und Flächenbereitstellung</p>	 <p>Kommunikation, Vermittlung und Kooperation</p>	 <p>Planung und Recht</p>
<p>Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Niedrigschwellige Fördermaßnahmen <input type="checkbox"/> • Bessere Verzahnung von Förderebenen und -sparten (Verknüpfung von Kultur-, Wirtschafts- und Städtebauförderung) <input type="checkbox"/> • Beratung und Begleitung bei der Entwicklung von Finanzkonzepten und Geschäftsmodellen <input type="checkbox"/> • Unterstützung bei der Einwerbung von Mitteln aus dem nicht-staatlichen Bereich (Crowdfunding, Fundraising) <input type="checkbox"/> • Vermittlung von Verträgen zwischen privaten und gemeinwohlorientierten Akteuren <input type="checkbox"/> <p>Kapital- und Betriebsunterstützung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von Immobilien, Grundstücken und Räumen für Kulturkapital-Projekte <input type="checkbox"/> • Gewährung von Zuschüssen für kulturelle und kreativwirtschaftliche Organisationen (z.B. für Betriebskosten und Kapital) <input type="checkbox"/> • Entwicklung von Steuergutschriften, um Investitionen des privaten Sektors in Kreative Orte zu erleichtern <input type="checkbox"/> <p>Finanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kredite für kulturelle und kreativwirtschaftliche Projekte <input type="checkbox"/> • Verwendung von Steuermitteln für Revitalisierungs- und Entwicklungsprozesse in Zusammenarbeit mit Kultur und Kreativwirtschaft <input type="checkbox"/> 	<p>Entwicklung von Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schaffung von Organisationsstrukturen zur Entwicklung und Verwaltung von Flächen, Immobilien und Räumen für Kultur und Kreativwirtschaft (z.B. Agenturen für Zwischenraumnutzungen) <input type="checkbox"/> • Unterstützung intermediärer Akteure <input type="checkbox"/> • Begleitung und Unterstützung von Netzwerken gemeinwohlorientierten Akteuren <input type="checkbox"/> • Entwicklung oder Unterstützung von Gemeinschaftsvermögen und Gemeinschaftsgrundstücken <input type="checkbox"/> <p>Bezirke, Quartiere und Zonen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategien für die Entwicklung kreativer Cluster <input type="checkbox"/> • Bereitstellung kostengünstiger Quartiere, Flächen und Räume für kulturelle und kreativwirtschaftlich Aktivitäten <input type="checkbox"/> • Einbeziehung kultureller und kreativwirtschaftlicher Einrichtungen in übergeordnete Regenerations- und Revitalisierungsprojekte <input type="checkbox"/> <p>Kommunale Einrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besitz und Betrieb von kulturellen und kreativwirtschaftlichen Einrichtungen <input type="checkbox"/> • Verpachtung städtischer Leerstände an Non-profit Organisationen für kulturelle Zwecke unterhalb des Marktpreises <input type="checkbox"/> 	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dialog auf Augenhöhe mit Kultur und Kreativwirtschaft <input type="checkbox"/> • Sensibilisierung für themenfeld- und akteurspezifische Besonderheiten <input type="checkbox"/> • Intrakommunale Lobbyarbeit für schnittstellenübergreifende Zusammenarbeit und die Förderung Kreativer Orte <input type="checkbox"/> • Initiierung von Wettbewerben <input type="checkbox"/> • Aufbau einer Branchenplattform zwischen Verwaltung/Wissenschaft/ Praxis national/international <input type="checkbox"/> <p>Koordinierung und Vermittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der abteilungsübergreifenden Koordinierung <input type="checkbox"/> • Fortbildungsmaßnahmen für Kreativschaffende <input type="checkbox"/> • Kooperation mit Hochschulen und anderen Bildungsträgern <input type="checkbox"/> • Zusammenarbeit von Akteuren aus Wirtschaft, Verwaltung, Zivilgesellschaft und Kultur und Kreativwirtschaft <input type="checkbox"/> 	<p>Planungswerkzeuge und -programme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines anspruchsvolleren Verständnisses des kulturellen und kreativwirtschaftlichen „Ökosystems“ durch Erfassung von Orten, Akteuren und anderen Forschungsansätzen (z.B. im Rahmen von Kulturentwicklungsplänen) <input type="checkbox"/> • Beteiligung von Kultur und Kreativwirtschaft bei der Entwicklung von Konzepten und Wettbewerben (z.B. ISEK- und Tourismuskonzepte, städtebauliche Wettbewerbe) <input type="checkbox"/> • Ausführliche Dokumentation von Projekten und Veröffentlichung erfolgreicher Projekte gemäß dem Open-Innovation-Gedanken <input type="checkbox"/> <p>Verordnungen/Regulierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abbau von rechtlichen und bürokratischen Hindernissen bei der Umsetzung von Projekten (z.B. Ermöglichen neuer Nutzungsformen in Industriebrachen) <input type="checkbox"/>